

Das „Buch der Bücher“: Menschen hinterlassen Spuren auf ihren Bibeln

Ausstellung der Ev. Kreuzkirchengemeinde im neuen Gemeindehaus an der Worthstraße / „Einem besonderen Buch begegnen“

LÜDENSCHIED ■ Mit ihrer Geschichte und der weltweiten Verbreitung ist die Bibel nicht nur für Christen ein besonderes Buch. Die Ev. Kreuzkirchengemeinde widmet diesem sogenannten „Buch der Bücher“ eine ganze Ausstellung. Diese ist unter dem Titel „Einem besonderen Buch begegnen“ noch bis zum 28. September montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr im neuen Gemeindehaus, Worthstraße 55, zu sehen.

Konzipiert wurde die Ausstellung von Pfarrerin Catharina Blum und Küster Olaf Abraham. Letzterer hat etli-

che Bibeln in fremden Sprachen – unter anderem georgisch, litauisch und japanisch für den Bücherbasar gespendet bekommen, außerdem alte Bibeln. So entstand die Idee, eine Bibelausstellung zu organisieren.

Der Gedanke, den die beiden ins Zentrum der Ausstellung gerückt haben, ist „Menschen und ihre Bibeln“. Denn Blum und Abraham sind überzeugt, dass Menschen Spuren auf ihren Bibeln hinterlassen und Bibeln Spuren auf ihren Menschen hinterlassen. Diesen Aspekt widmet sich besonders der Teil der

Ausstellung.

Zu sehen sind auch Bilder-Bibeln und sogar ein Quartett-Spiel mit Motiven und Geschichten aus dem „Buch der Bücher“. Es gibt Bibeln in verschiedenen Sprachen und auch die Möglichkeit, sich ganz praktisch mit der Heiligen Schrift auseinander zu setzen. Gezeigt werden mehr als 200 Exemplare sowie zusätzlich Material der Wycliff-Bibelgesellschaft, das unter anderem etwas über die Rezeption und Verbreitung in bestimmten Kontinenten informiert.

Zur Eröffnung der Ausstel-

lung hatte die Gemeinde einen Impulsabend veranstaltet, der rund 60 Zuhörer in das Gemeindehaus lockte. Karl-Heinz Gromberg aus Kierspe sprach über das Thema „Abenteuer Bibel – so wird Bibellesen zum Gewinn“.

Die Bibelausstellung findet anlässlich der Eröffnung des Buchladens „Lesbar“ statt, teilt die Gemeinde mit. Anmeldung für Gruppen und Nachfragen bei Olaf Abraham, Tel. 0 23 51 / 8 41 22 oder per E-Mail an kuester@kreuzkirche-online.de.

■ gör



Bibeln sind noch bis zum 28. September ausgestellt. ■ Foto: gör